



## AUS DEM SCHULLEBEN

### AUS DER KLASSE KASSIOPEIA (4.-6. JGST.)

#### DAS NEU EINGERICHTETE KLASSENZIMMER

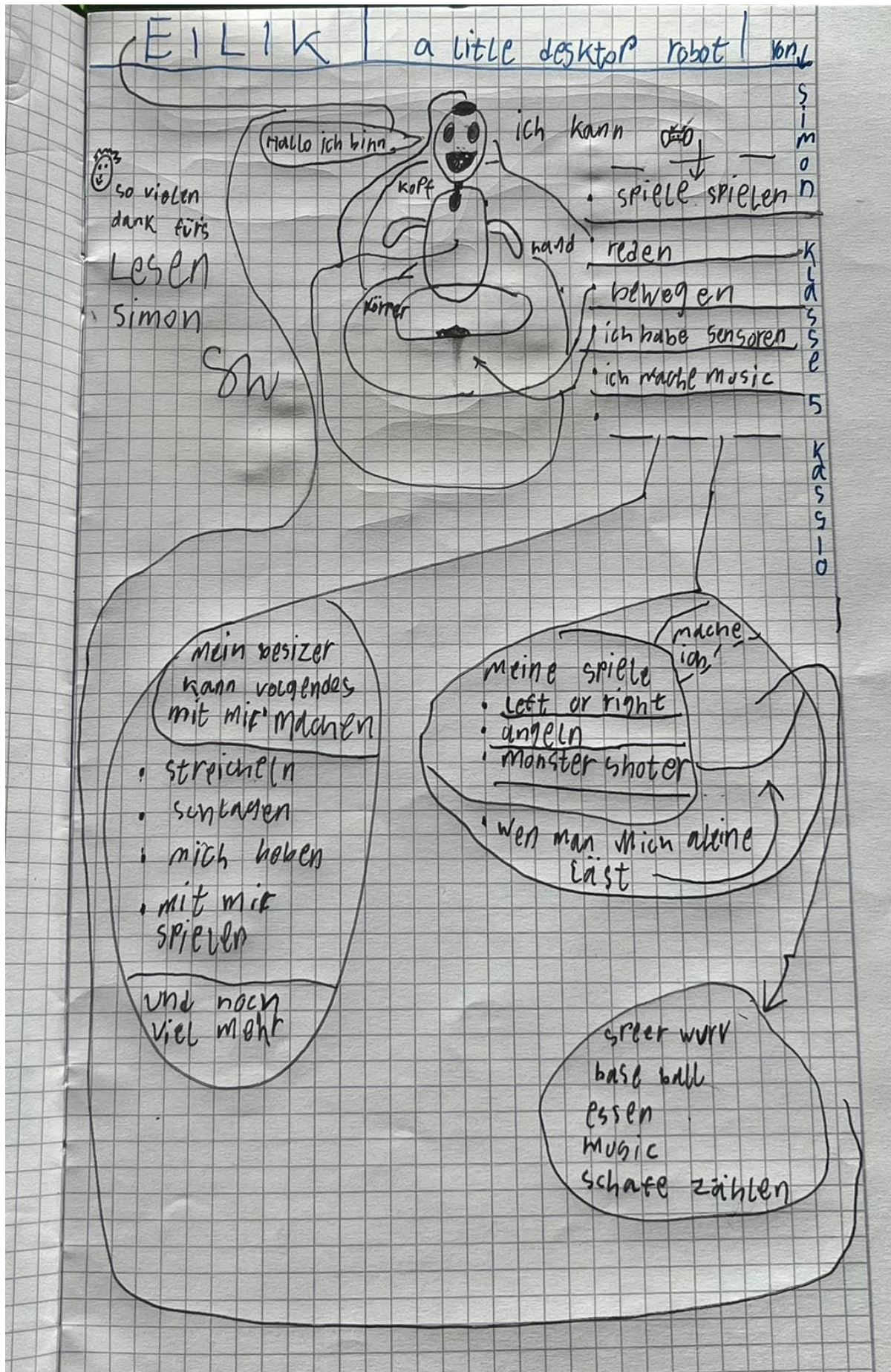




SIMON UND SEIN EILIK-COMPUTER









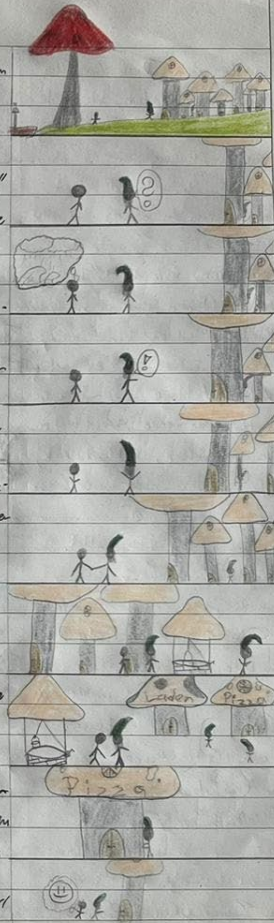
Die Entdeckungsreise

15.10.25

Es war einmal ein Pirat auf hoher See. Die Wellen waren sehr groß und gefährlich, das wegen ging er in die Kammer runter und suchte das Fernglas. Das war nicht so einfach, da die Kammer sehr gefüllt war. Es waren sehr viele Bücher, Karten und noch mehr. Er suchte und suchte, fand sie aber nicht. Dann sah er beim letzten Fackeln hinein und da war sie. Er nahm sie mit nach oben, ging zum Lenkrad und schaute sich um. Er sah nach links und rechts, geradeaus und hinter sich. Nichts. Dann legte er es zur Seite und fuhr weiter. Bis er etwas Pilzartiges sah. Er nahm das Fernglas in die Hand und schaute was es war. Als er näher hin gefahren ist, erkannte er, dass es ein riesiger Baum auf einer Insel war. Dieser Baum sah sehr aus wie ein Pilz. Er legte an und ging vom Boot.



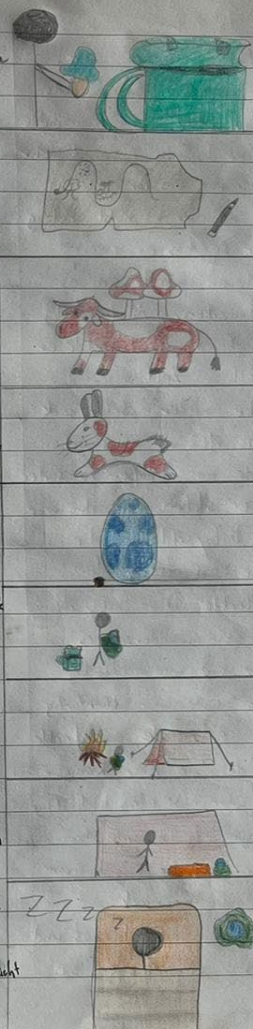
Als er hinter dem riesigen Pilzbäum war, sah er eine große Stadt. Dort wurde er von einem alten Mann mit Zipfelmütze begrüßt, „Hallo“, sagte er mit kratziger Stimme. „Wer bist du und was machst du hier?“ „Ich bin ein Pirat namens Kapitän Goldzahn. Ich bin hier wegen dem Sturm, der die großen Wellen verursacht.“ „Willkommen auf der Pilzinsel, Kapitän Goldzahn. Komm mit, ich zeige dir die Pilzstadt. Ich bin der Anführer dieser Stadt, aber nenn mich einfach Tyon.“ sagte Tyon. „Anscheinend hat er das andere überhört.“ „Das ist die Stadt, mitte da wo der Pilzbrunnen steht“, sagte Tyon mit kratziger Stimme. „dort vorn ist der Stadtplatz, da kannst du essen gehen oder etwas kaufen.“ Sie bemerkten nicht, dass sie die ganze Zeit beobachtet wurden. „Hier in dem Haus kannst du schlafen.“



wolltest dich doch etwas erkundigen, da habe ich dir einen Rucksack besorgt mit Essen, Trinken, Karte mit Stift und noch mehr.“ „Danke“, sagte Goldzahn, „ich werde mich erkunden und bringe euch etwas mit als Dankeschön.“ Er verabschiedete sich von Tyon und ging in den Pilzwald. Als erstes erforschte er die Bäume: sie waren mit Pilzen sehr zu verwechseln, nur nicht von der Größe her. Die Bäume waren riesig, im Gegensatz zu echten Pilzen. Außerdem war die Rinde silberweiß und die Blätter das ganze Jahr über rot und Pilzförmig. Die Pilze waren unterschiedlich farbig, manche blau, manche türkis oder sogar pink, aber die meisten waren rot oder gold, eigentlich gab es fast jede Farbe. Er pflückte den Schlimsten

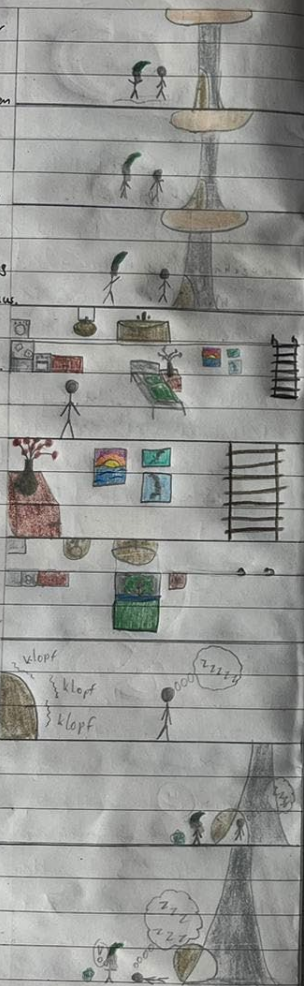


und packte ihn in seinen Rucksack. Nun ging er weiter und forschte. Immer wieder holte er die Karte mit Stift heraus und skizzierte den Weg auf und was er schon erforscht hat. Einmal hat er sogar eine Kuh mit Pilzen auf dem Rücken gesehen oder gefleckte Hasen. Er ging weiter und plötzlich sah er ein blaues Ei, das hatte dunkel blaue Flecken und der rest war babyblau. Er nahm eine grüne Decke aus seinem Rucksack und umwickelte es damit es warm blieb. Da es schon spät war baute er ein Lager auf mit Lagerfeuer, Zelt und Schlafsack. Kapitän Goldzahn ging mit dem blauen Ei ins Zelt und legte es neben sein Schlafsack. Als er es sich im Schlafsack gemütlich gemacht

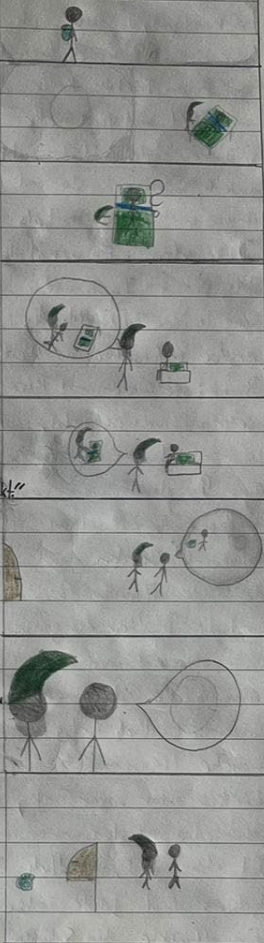




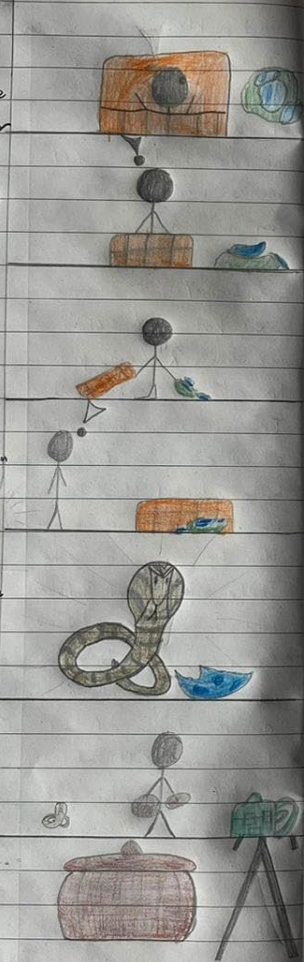
„Vielen vielen Dank für alles“, sagte der Kapitän. „Ich werde mich morgen etwas erkundigen und umschauen, wenn es okay ist.“ „Ja, natürlich ist das okay, wenn du etwas brauchst, sag's einfach“, sagte Tyson, also dann, Gute Nacht.“ Tyson ging und Goldzahn ging ins Pilzhäus. Von außen sah es klein aus, aber von innen ist es riesig. Alles Wichtige war da wie Bett, Badewanne, Waschbecken, Waschmaschine, Kühlschrank, Ofen... Die Bilder waren sogar selbst gemalt. Allgemein war alles schön hergerichtet. Der Kapitän war aber schon so müde, dass er sich einfach hinlegte und schlief. Am nächsten Morgen klopfte es an der Tür. Goldzahn wachte auf und ging an die Tür. Es war Tyson. „Guten Morgen“, sagte er fröhlich. „Hast du gut geschlafen?“ „Ja, ich habe noch nie so gut geschlafen. Genau deswegen bin ich noch so...“ und schon ließ er sich



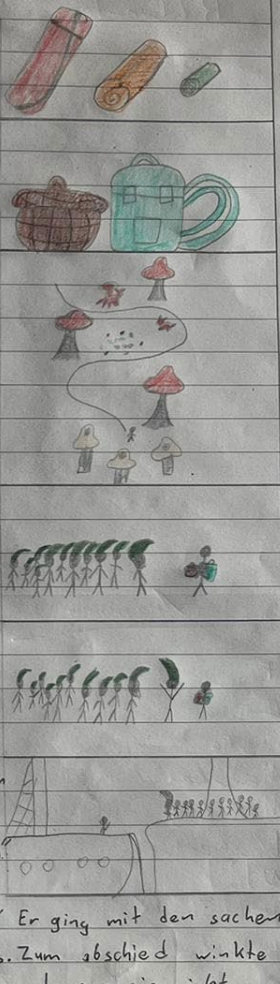
auf den Boden sinken und schlief weiter. Er träumte davon, dass er einen Rucksack bekommt und ein großes Abenteuer erlebt. Er erkannte es nicht genau, was ihn erwartete. Bis er aufgeweckt wird. „Kapitän Goldzahn, Kapitän Goldzahn aufstehen“, hörte er. Er wachte auf und wunderte sich. „Was ist passiert?“ Tyson antwortete: „Du hast dich auf den Boden gelegt und bist eingeschlafen, dann habe ich dich ins Bett gelegt. Dort habe ich dich etwas schlafen lassen und dich dann etwas später geweckt.“ „Ah okay, ich habe davon geträumt, dass ich mit einem Rucksack unterwegs bin und ein großes Abenteuer erlebe. Ich habe nur nicht so erkannt, was genau es war. Auf jeden Fall war es rund wie eine Kartoffel.“ antwortete der Kapitän. „Interessant, komm mit ich hab etwas für dich“, sagte Tyson und ging mit Kapitän Goldzahn vor die Tür. „Du



hatte schlief er ein. Am nächsten morgen als er aufwachte und sich umdrehte sah er dass das Ei nicht mehr da war nur ein Par schalen. Erst nahm er es nicht richtig wahr so dass er zweimal hinschauen musste um es zu bemerken. „Mist“, sagte er suchend. Erst suchte er überall im Zelt: unter der Decke, unterm Schlafsack nichts. Als er raus gehen wollte um draußen zu suchen blieb er stehen. Vor ihm war eine Babyschlange die gerade eine der Schalen abschleckte. Die Babyschlange hatte ein wunderschönes Muster, sie war goldfarbig und das Muster war silberfarbig. Das einzigste schlechte war das sie eine Königs-kobra war, also eine hochgiftige Schlangengattung die sich schon gehandelt hat. Er ging langsam zu seinem Rucksack und holte einen Korb heraus und fing sie ein. Als er sie



eingefangen hatte rollte er den Schlafsack ein, rollte die Decke ein, baute das Zelt ab und räumte alles in den Rucksack zurück außer den Korb mit der Königs-kobra drinnen. Er schnappte sich seinen Rucksack und den Korb und lief richtung Pilzstadt er ging an dem Hausen, an der Pilzkuh, den vielen Pilzen und am Pilzbaum vorbei den er als erstes erkundet hatte. Entlich war er angekommen. Er wurde von der ganzen Pilzstadt begrüßt und einer fragte: „Hallo, was ist in dem Korb?“ dem Kapitän antwortete: „Eine Königs-kobra.“ Der Mann staunte nicht schlecht und erzählte es allen anderen. „Danke dass ich mich erkunden durfte aber es wird zeit für mich zu gehen. Hier die sachen“, sagte der Kapitän. „Behalte die sachen als Erinnerung.“ Er ging mit den sachen zum Schiff und fuhr los. Zum abschied winkte er noch und sie zurück und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.



Ende

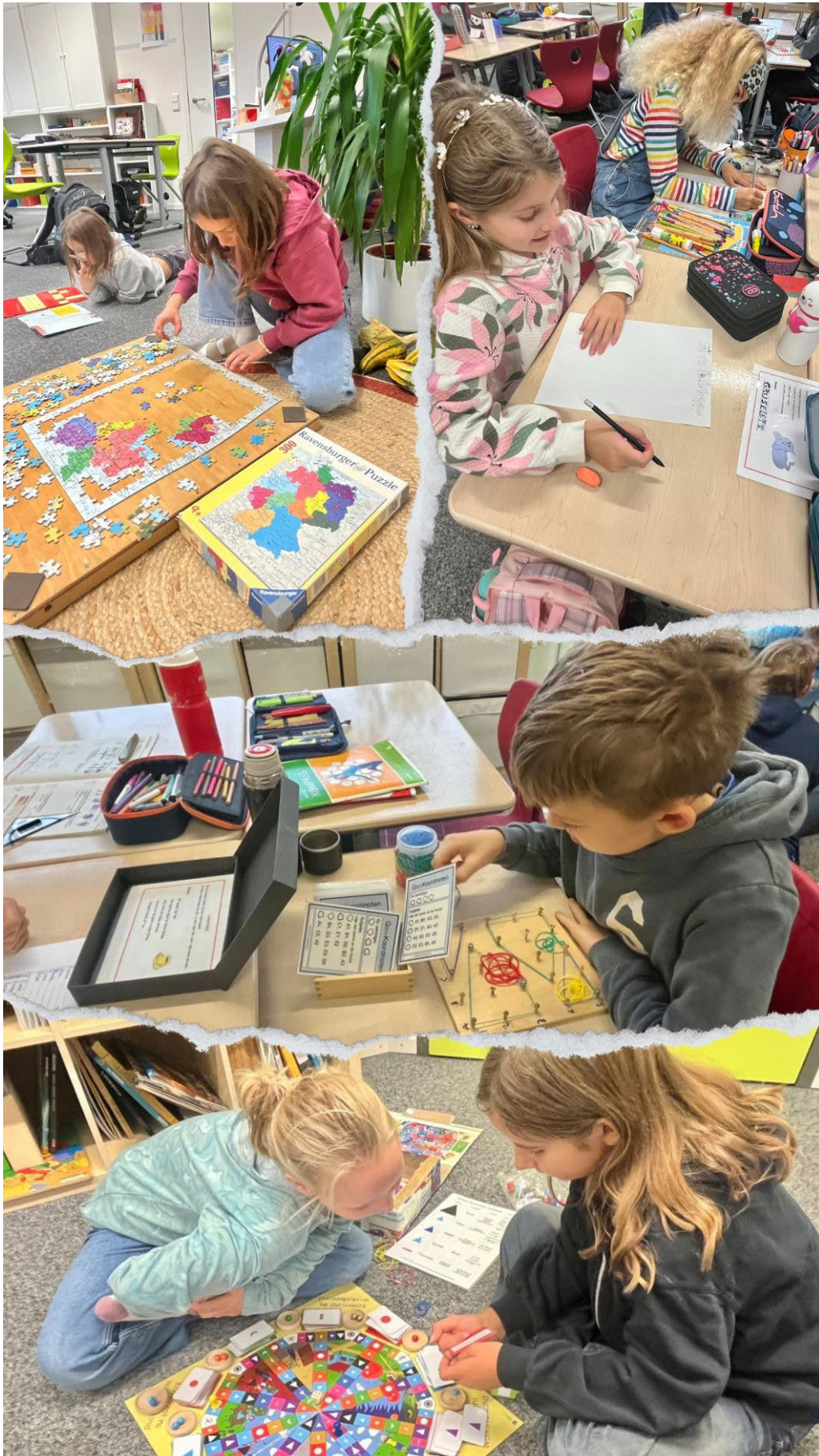


SZENEN AUS DEM SCHULALLTAG





SZENEN AUS DEM SCHULALLTAG





SZENEN AUS DEM SCHULALLTAG







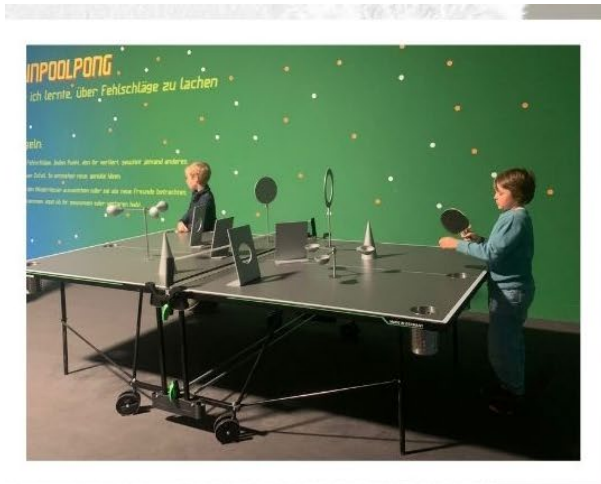




BESUCH DER DRITTKLÄSSLER IM HAUS DER KUNST, MÜNCHEN

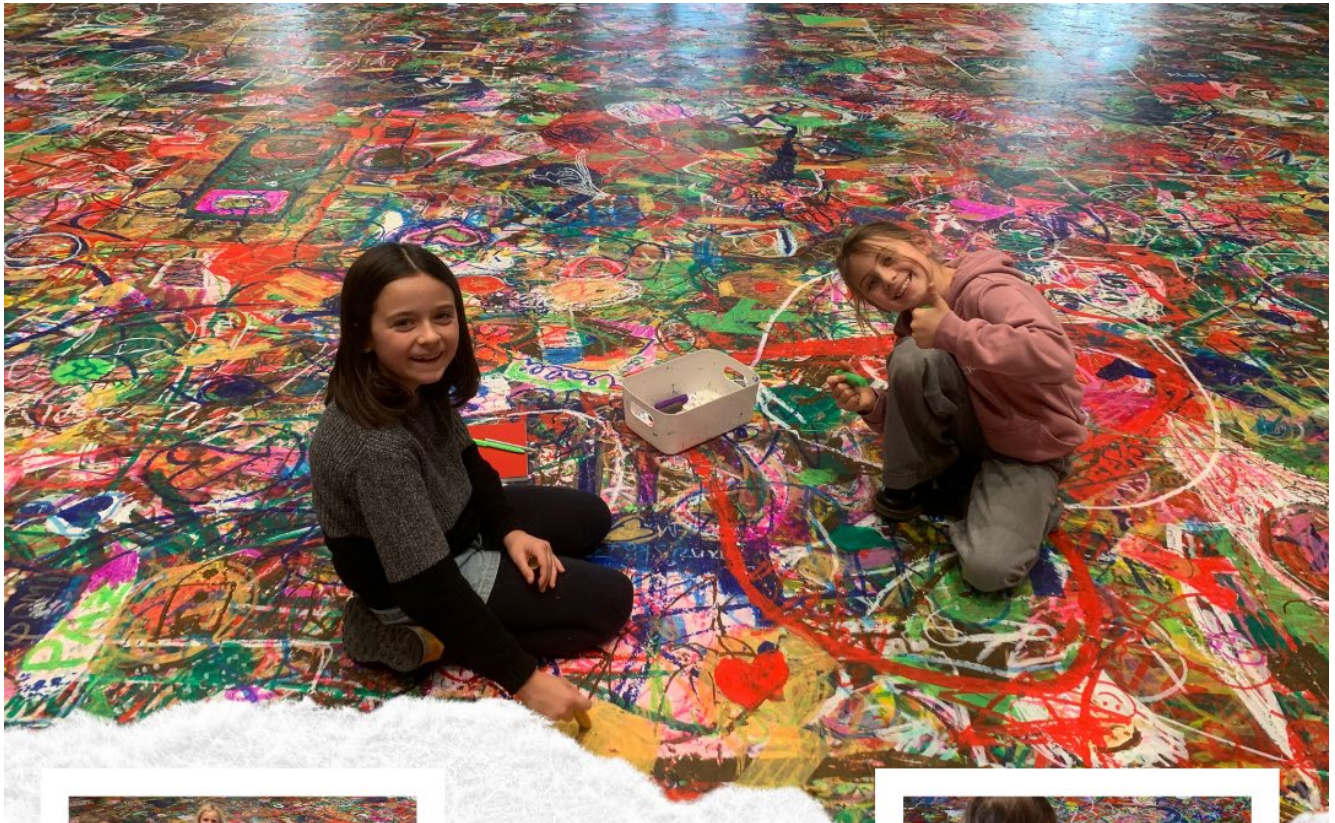






BESUCH DER DITTKLÄSSLER IM HAUS DER KUNST, MÜNCHEN





## **BESUCH DER DRITT- KLÄSSLER AUS DEN KLASSEN ERDE UND MOND IM HAUS DER KUNST, MÜNCHEN**



Auf ging's am Mittwoch, 12. November, nach München ins Haus der Kunst. Wir sind mit Bahn und Bus gefahren. Im Museum angekommen, ging es mit einer Führung durch die verschiedenen Ausstellungsräume, bei der uns die Künstler und ihre Werke näher vorgestellt wurden. Im Anschluss hatten wir die Möglichkeit, in Kleingruppen durch die Ausstellung zu gehen, und am Ende durften wir im großen Foyer den Boden bemalen.

Mina: „Ich fand das Bällebad sehr toll.“

Lotta: „Wir haben auf den Boden gemalt.“

Emil: „Ich fand im Museum das Lego und den dunklen Raum cool. Das Museum ist schön.“

Alex: „Mir hat das Bällebad gefallen.“

Caspar: „Ich fand im Museum das Legobauen am coolsten.“

Clara: „Ich fand schön, dass alles gut erklärt wurde.“

Marco: „Ich fand das Legobauen gut.“

Fabian: „Mir hat das Lego sehr gut gefallen.“

Alexa: „Ich fand den Garten toll.“

Jonas: „Mir hat das Bodenmalen gut gefallen.“

Marei: „Ich fand es toll, dass man auf dem Boden malen durfte, und die Ping-Pong-Platten mit Hindernissen.“

N. N.: „Ich fand das Museum cool, weil wir da viele coole Sachen machen konnten.“

Katrin Fröhlich



SCHON ANGEMELDET? GLEICH NOCH MAL SCHULMANAGER CHECKEN (RUNDMAIL VOM 18. NOVEMBER)  
ODER PER MAIL AN [sekretariat@montessori-penzberg.de](mailto:sekretariat@montessori-penzberg.de)!

## *Lasst uns gemeinsam feiern!*



*Grill*



*Party*



*Verkaufsstände*



*Waffeln*



*Darbietungen*



**Monte Penzberg  
Weihnachtsfeier**



**11.Dez.2025  
ab 15:30 Uhr**

**Montessori**  
SCHULE PENZBERG



### EINLADUNG ZUR FILMPREMIERE

Karen Reisbeck und Carl Mirwald, Schulleiter der Montessori-Fachoberschule (MOS) München, laden zu einer spannenden Filmpremiere ein:

„Wir schreiben euch, um euch auf die Premiere eines Dokumentarfilms aufmerksam zu machen, dessen Thematik direkt die Kernfragen unserer Montessori-Pädagogik berührt. Wir hatten bereits die Gelegenheit, den Film zu sehen, und waren tief beeindruckt und begeistert von der Klarheit, mit der er die aktuellen Herausforderungen beleuchtet. Nach einem ersten Preview gab es sogar Standing Ovationen.“

Titel des Films: „Die vergessenen Seiten des Lernens: Schule im Zeitalter von zunehmendem Rechtspopulismus und abnehmender psychischer Gesundheit“

#### ZUM FILM UND SEINEM INHALT

- Der Film beleuchtet kritisch, inwiefern ein notenfiertes Schulsystem zur wachsenden psychischen Belastung von Schüler\*innen beiträgt und gleichzeitig als Nährboden für autoritäre Haltungen dienen kann. Er stellt unsere Aufgabe als Pädagog\*innen in den Vordergrund: Wie kann Schule ein Resonanzraum und Schutzraum werden?
- Die Dokumentation wurde von unserem Pädagogik-Psychologie-Lehrer Bernhard Warsitz produziert.
- Den Trailer könnt ihr euch hier ansehen: [Trailer zum Film "Die vergessenen Seiten des Lernens"](#)

#### WIR LADEN EUCH HERZLICH ZU DIESER BESONDEREN VERANSTALTUNG EIN:

- Datum: Samstag, 13. Dezember 2025
- Ort: Kino Solln, München-Solln, Sollner Str. 43A
- Uhrzeit: Die Vorführung beginnt um 10:30 Uhr (Einlass ab 10:00 Uhr).
- 12,- € normal, 8,- € ermäßigt

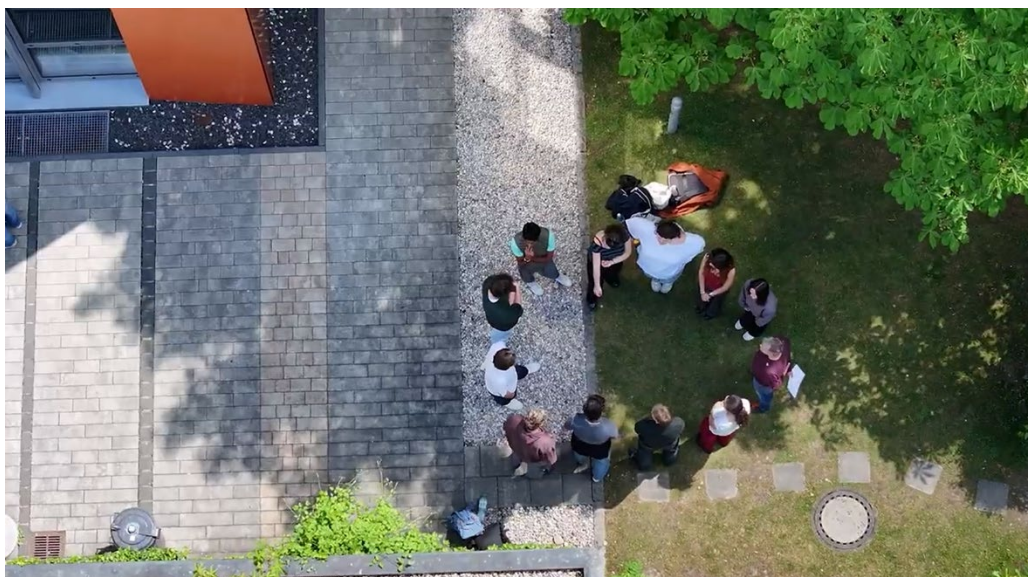
#### TICKETBUCHUNG UND VERBREITUNG

- Tickets für die Veranstaltung könnt ihr direkt und unkompliziert hier buchen: [Tickets buchen](#)

Als Gast wird Jenny Rasche anwesend sein. Sie ist Mutter von 7 eigenen und 11 adoptierten Kindern. Die Sozialpädagogin, die unter anderem 2021 von der EU als „Woman of Action“ ausgezeichnet wurde, ist bekannt für ihre radikale und erfolgreiche Arbeit mit benachteiligten Kindern und ihre klare Haltung: Wir müssen unsere Pädagogik neu denken.

Da diese Thematik unsere gesamte Montessori-Schulgemeinschaft betrifft, möchten wir euch herzlich bitten, diese Einladung intern an alle eure Lehrer\*innen sowie an die Eltern der Schule (ggf. Schüler\*innen der eurer Oberstufe) weiterzuleiten. Die Debatte um psychische Gesundheit und politische Haltung unserer Kinder braucht eine breite Basis.

Wir freuen uns sehr über eure Teilnahme an dieser wichtigen Diskussion!“





### NIKOLAUS-ANGEBOT DER EVANG. KIRCHE

Unsere pädagogische Mitarbeiterin Steffi Domaschka schreibt: „Das macht ein Bekannter von mir, er ist in der evangelischen Kirchengemeinde tätig, hat drei Kinder und weiß daher, was es zu einem guten Nikolaus braucht.“ – Interesse geweckt? Dann bitte die evang. Kirche direkt kontaktieren!

## alternativer Nikolaus

Fr, 5.12.2025 16-20:30 Uhr

### Ort

Ausflug  
82377 Penzberg

### Ausführliche Beschreibung

Gerne können Sie bei uns den alternativen Nikolaus zu Ihnen nach Hause gegen eine Spende buchen.

Wir möchten die historische Figur des Bischof Nikolaus in Myra darstellen und die Gründe, warum der Nikolaus die Kinder besucht und Äpfel mitbringt, herausstellen.

Es ist uns wichtig den Nikolaus nicht in die Kindererziehung einzubinden (loben/tadeln). Wir möchten die Idee des Nikolaus anhand der Geschichte des Kornwunders entfalten.

Wenn Sie Interesse haben stellen Sie einfach zum gewünschten Zeitpunkt eine Buchungsanfrage, dann werden wir den Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Falls der Nikolaus zu Ihrem Wunschtermin schon verbucht sein sollte, probieren Sie doch einen weiteren möglichen Zeitpunkt!

Eine Übersicht der 13 Zeiträume am 5.12. und am 6.12. finden Sie hier:

<https://www.penzberg-evangelisch.de/termine/veranstaltungen>

Wir freuen uns!

### Art der Veranstaltung

Feste / Feiern; Sonstiges

### Internetadresse (eigene Infos im Internet)

<https://www.penzberg-evangelisch.de/termine/veranstaltungen>

### E-Mail

[pfarramt.penzberg@elkb.de](mailto:pfarramt.penzberg@elkb.de)

### Ansprechperson

Pfarrer Ross + Team

<https://www.penzberg-evangelisch.de/termine/veranstaltungen>

### EINLADUNG ZUR STERNSINGER-AKTION 2026

Liebe Kinder, liebe Jugendlichen!

**Im Januar 2026 sind die Sternsinger wieder unterwegs! Damit wir es schaffen können, zu allen Wohnungen zu gehen, brauchen wir DICH!!**

Bei der Sternsingeraktion, der größten Aktion von Kindern für Kinder weltweit bringen wir den Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden um Kindern in Not eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Es ist eine tolle Aktion, die viel Spaß macht und am Ende erhaltet ihr auch ein kleines Dankeschön für euren Einsatz!

Mehr Informationen gibt es beim Sternsinger-Treffen am **Freitag, den 12.12.25**, von 17 – ca. 18:30 Uhr, im **Pfarrzentrum Christkönig** (u.a. Gruppenbildung) Da organisatorische Details besprochen werden, bitten wir Sie darum so weit möglich, dass ein **Elternteil** ebenfalls kommt.

Weitere wichtige Termine sind:

**Donnerstag, 1. Januar 2026 ab 16:00 Uhr** (Pfarrzentrum Christkönig)

- Kleiderausgabe & Punsch mit Lebkuchen; 18:00 Uhr Aussendungsfeier für alle SternsingerInnen, Christkönigskirche

**Dienstag, 6. Januar 2026** (Hl. Drei Könige)

10:30 Uhr Dankfeier mit allen SternsingernInnen in der Kirche U.I.F.v. Wladimir, Steigenberg  
Im Anschluss Kleiderrückgabe und Geschenkeverteilung



**Sternsingen in Penzberg: Freitag, 2.1. – Sonntag, 4.1.2026**  
(Beginn 9:00 Uhr bis 17:00Uhr)

Nach dem Sternsingen gibt es gegen 16:30 Uhr ein gemeinsames warmes Abendessen. Um 17:00 Uhr können die Kinder im Barbarasaal abgeholt werden.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Vorbereitungsteams

Pfarrer Bernhard Holz, Maria Hilge (0151-26728816), Franz Donauer (0176-36342886) & die verantwortlichen JugendleiterInnen



## SPENDENGESUCH DER INITIATIVE „BRÜCKENREPARATUR BIRKENSTRASSE“

<https://www.facebook.com/reel/3205455500855988>

Penzberg Miteinander  
Öffentlich

**Gemeinsam anpacken**



mit der Initiative  
"Brückenreparatur Birkenstraße"



Großes Kompliment an die Initiative  
"Brückenreparatur Birkenstraße", die jetzt in  
Eigeninitiative das kleine Fußgängerbrückel bei  
Grundschule und Hor... Mehr anzeigen

Penzberg Miteinander  
Öffentlich

Seit Jahren ist das kleine  
Brückel zur Grundschule an  
der Birkenstraße baufällig.  
Jeden Tag sind hier  
dutzende Kinder unterwegs.  
Und nichts passiert!



Großes Kompliment an die Initiative  
"Brückenreparatur Birkenstraße", die jetzt in  
Eigeninitiative das kleine Fußgängerbrückel bei  
Grundschule und Hor... Mehr anzeigen

Penzberg Miteinander  
Öffentlich

**Dann macht mans  
eben selbst!**



Das dachte sich die Initiative  
"Brückenreparatur Birkenstraße".  
Jetzt fehlen nur noch ein paar  
Euros, dann könnte es endlich  
losgehen.

Großes Kompliment an die Initiative  
"Brückenreparatur Birkenstraße", die jetzt in  
Eigeninitiative das kleine Fußgängerbrückel bei  
Grundschule und Hor... Mehr anzeigen

Penzberg Miteinander  
Öffentlich

Hilf mit und spende über  
folgenden Link



direkt an die Initiative

Großes Kompliment an die Initiative  
"Brückenreparatur Birkenstraße", die jetzt in  
Eigeninitiative das kleine Fußgängerbrückel bei  
Grundschule und Hor... Mehr anzeigen

Penzberg Miteinander  
Öffentlich

**Penzberg  
MITEINANDER**

bedankt sich für die  
Eigeninitiative!

Großes Kompliment an die Initiative  
"Brückenreparatur Birkenstraße", die jetzt in  
Eigeninitiative das kleine Fußgängerbrückel bei  
Grundschule und Hor... Mehr anzeigen